



Beschluss-Protokoll

der 12. und 13. Sitzung, Amtsjahr 2020-2021

Mittwoch, den 13. Mai 2020, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Salome Hofer, Grossratspräsidentin*

Protokoll: *Beat Flury, I. Ratssekretär*
Tamara La Scalea, II. Ratssekretärin

Abwesende:

13. Mai 2020, 09:00 Uhr
12. Sitzung *Barbara Heer, Christian von Wartburg, Beatrice Messerli, Rudolf Vogel.*

13. Mai 2020, 15:00 Uhr
13. Sitzung *Barbara Heer, Christian von Wartburg, Beatrice Messerli, Rudolf Vogel, Christian Moesch, Christian Griss.*

Verhandlungsgegenstände:

1.	Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung	3
2.	Entgegense der neuen Geschäfte	5
3.	Wahl eines Mitglieds der Bildungs- und Kulturkommission	5
110	Wahl eines Mitglied der IGPK Uni	6
4.	Ratschlag betreffend dringlicher Grossratsbeschluss zur Ausrichtung von Beiträgen an Vermieterinnen und Vermieter von Geschäftsräumlichkeiten zur Unterstützung für baselstädtische Unternehmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) und Motion Beat Leuthardt und Andreas Zappalà betreffend Mietzins-Hilfen für Basler Kleingeschäfte ("Dreidrittel-Rettungspaket") (Mit dem Antrag auf dringliche Behandlung gemäss § 20 AB)	7
5.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung für Staatsbeiträge in der Quartierarbeit für den Betrieb von 15 Quartiertreffpunkten, zwei Stadtteilsekretariaten und einer Quartierkoordination in den Jahren 2020 bis 2023 sowie Bericht der Kommissionsminderheit	11
16.	Neue Interpellationen	12
5.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung für Staatsbeiträge in der Quartierarbeit für den Betrieb von 15 Quartiertreffpunkten, zwei Stadtteilsekretariaten und einer Quartierkoordination in den Jahren 2020 bis 2023 sowie Bericht der Kommissionsminderheit	14
6.	Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Ausgaben für die Realisierung des Projekts "EDOKID - Einführung eines elektronischen schulärztlichen Dossiers im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst"	19
7.	Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission zum Ratschlag betreffend Revision der planungsbedingten Mehrwertabgabe (§ 120ff. BPG) und Bericht zu zwei Anzügen und einer Motion sowie Mitbericht der Bau- und Raumplanungskommission	20

Beginn der 12. Sitzung

Mittwoch, 13. Mai 2020, 09:00 Uhr

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung

[13.05.20 09:01:46, MGT]

Mitteilungen

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

Liebe Grossratskolleginnen und Grossratskollegen

Ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung im Congress Center Basel. Die grundsätzlichen Rahmenbedingungen bleiben für die Mai Sitzung dieselben wie im April. Wir haben für die Durchführung der Sitzung erneut eine Ausnahmegewilligung des Gesundheitsdepartements erhalten. Neu im Mai ist folgendes:

Abstimmungssystem: Das Congress Center hat viel unternommen, damit das Abstimmungssystem nun funktioniert. Es wurde eine komplette neue Software eingespielt, neue Abstimmungskarten zur Verfügung gestellt sowie zwei Techniker betreuen nun das System. Bereits bei der Einwohnerratssitzung der Gemeinde Riehen konnte so die Neuerungen erprobt werden und alles hat reibungslos funktioniert. Entsprechend hat das Ratsbüro entschieden, dass wir mit dem System elektronische Abstimmungen durchführen werden. Wir werden zum Schluss der Mitteilungen ausführliche Testabstimmungen durchführen, um das Abstimmungssystem zu testen.

Blieben Sie an Ihrem Platz: Es ist weiterhin wichtig, dass Sie diszipliniert auf Ihrem Platz bleiben und die Abstandsregelungen einhalten. Es ist weiterhin nicht erlaubt Menschenansammlungen von mehr als 5 Personen zu bilden.

Interviews: Die Ausnahmegewilligung sieht vor, dass keine Interviews zwischen Mitgliedern des Grossen Rates sowie Medienschaffenden im Congress Center stattfinden dürfen. Für Interviews müssen Sie sich vor das Gebäude begeben.

Kaffee: Neu haben wir die Erlaubnis erhalten, Kaffee auszuschenken. Sie können diesen kostenlos an self-service Automaten beziehen. Dieser darf jedoch nicht im Saal getrunken werden.

Neues Ratsmitglied

Ich habe die Freude, ein neues Mitglied in unserem Rat begrüssen zu dürfen.

Karin Sartorius-Brüschweiler (FDP) nimmt den Platz des zurückgetretenen Stephan Mumenthaler ein.

Ich bitte Karin Sartorius-Brüschweiler, sich kurz von ihrem Sitz zu erheben.

Ich wünsche dem neuen Mitglied für ihre verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute und heisse sie hier herzlich willkommen.

Neuer Fraktionschef

Erich Bucher ist seit 1. Mai Fraktionschef der Fraktion FDP. Er folgt auf Stephan Mumenthaler.

Grossratsreise vom 28. August 2020

Wir haben im Ratsbüro entschieden, auf die traditionelle Grossratsreise am 28. August 2020 zu verzichten. Dies aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus. Wir behalten uns jedoch vor, ein kleineres, den Umständen entsprechend angepasstes Programm in Basel zu organisieren und möchten Sie bitten, dafür den 28. August 2020 weiterhin ab 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr frei zu halten.

Neue Interpellationen

Es sind 11 neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 48, 49, 50, 53, 54, 55 und 58 werden mündlich beantwortet.

Testabstimmungen

Ich schlage vor, dass wir zuerst gemeinsam drei Testabstimmungen durchführen werden. Dabei sollen Sie drücken was Sie möchten und mir eine Rückmeldung geben, falls Ihnen etwas merkwürdig erscheint. Danach werden wir noch je eine Testabstimmung nach Fraktionen machen. Dabei ist es wichtig zu prüfen, ob die Summe der Stimmen korrekt dargestellt wird.

Sie sehen vor sich drei Tasten, ein + für JA, ein – für NEIN und ein ? für Enthalten.

Wenn eine Abstimmung aktiviert wird, sehen Sie die drei Tasten rot leuchten. Sie haben nun wie im Grossratssaal 20 Sekunden Zeit zum Abstimmen. Ihre Stimme ist registriert wenn nur noch eine Taste rot leuchtet. Innerhalb der 20 Sekunden können Sie auch jederzeit Ihre Auswahl ändern. Wichtig ist, falls Sie die gleiche Taste 2mal drücken leuchten wieder alle drei Tasten rot. Dann ist Ihre Stimme nicht registriert. Ihre Stimme ist nur registriert, wenn eine Taste rot leuchtet.

Vorne am Bildschirm sehen Sie jeweils, wie viele Personen bereits abgestimmt haben. Sie sehen jedoch nicht das detaillierte Abstimmungsresultat nach Sitznummern. Dieses wird erst im Beschlussprotokoll veröffentlicht.

Es folgen Testabstimmungen 1 bis 10

Nun noch zu den weiteren Besonderheiten der Sitzung hier im Congress Center

Kein Läuten vor Abstimmungen

Bitte beachten Sie, dass es kein Läuten gibt vor den Abstimmungen. Sie sind selbst dafür verantwortlich, rechtzeitig an Ihrem Platz zu sein, um an den Abstimmungen teilzunehmen.

Tisch des Hauses

Ebenfalls informieren möchte ich Sie, dass sich der Tisch des Hauses neben dem Drucker/Kopierer im Eingangsbereich befindet. Dort können Sie die verschiedenen Rücktrittsschreiben einsehen.

Persönliche Vorstösse

Auf den Tischen im Foyer haben Sie die Möglichkeit, Ihre persönlichen Vorstösse zu deponieren, damit weitere Grossrätinnen und Grossräte diese unterschreiben können.

Das waren meine Mitteilungen. Wir kommen damit zur Tagesordnung.

Antrag auf dringliche Traktandierung

Der Regierungsrat beantragt Ihnen, das Traktandum 4 (Ratschlag betreffend dringlicher Grossratsbeschluss zur Ausrichtung von Beiträgen an Vermieterinnen und Vermieter von Geschäftsräumlichkeiten zur Unterstützung für baselstädtische Unternehmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) und Motion Beat Leuthardt und Andreas Zappalà betreffend Mietzins-Hilfen für Basler Kleingeschäfte ("Dreidrittel-Rettungspaket") als dringlich zu traktandieren. Dafür ist eine 2/3 Mehrheit notwendig.

Abstimmung (2/3 Mehr)

JA bez. + heisst Zustimmung zur dringlichen Traktandierung, NEIN bez. - heisst Ablehnung

Abstimmung

dringliche Traktandierung Trakt 4.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 3

1 NEIN

0 ENT

93 JA

Gibt es weitere Wortmeldungen?

Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission beantragt die Traktandierung der Wahl eines Mitglied der IGPK Uni (Nachfolge von Stephan Mumenthaler).

Gibt es einen Gegenantrag?

Das ist nicht der Fall. Sie haben stillschweigend beschlossen, die Wahl als Traktandum Nr. 110 auf die Traktandenliste zu setzen. Wir werden die Wahl nach Traktandum 3 vornehmen.

Tagesordnung

Der Grosse Rat beschliesst

die Tagesordnung zu genehmigen.

Geschäft 1 ist erledigt.

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte

[13.05.20 09:23:32, ENG]

Zuweisungen

Sarah Wyss, Präsidentin GSK, beantragt Geschäfte Nr. 12 und Nr. 13 bei den neuen Geschäften (Rechnungen 2019 des Universitären Zentrums für Zahnmedizin sowie des Universitätsspitals Basel) der Gesundheits- und Sozialkommission zuzuweisen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Geschäfte 20.0613.01 und 20.0614.01 der Gesundheits- und Sozialkommission zu überweisen.

Der Grosse Rat beschliesst

, die weiteren Zuweisungen gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) zu genehmigen.

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll.

3. Wahl eines Mitglieds der Bildungs- und Kulturkommission

[13.05.20 09:25:50, WA1]

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Ich beantrage Ihnen, die Wahlen bei den Traktanden 3 und 110 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind, also nicht mehr Kandidaturen vorliegen, als Sitze zu vergeben sind. Selbstverständlich werden die Abstimmungen dann aber einzeln durchgeführt.

Für offene Wahlen braucht es die Zustimmung eines Zweidrittelmehr, also doppelt so viele JA-Stimmen wie NEIN-Stimmen.

Abstimmung

Durchführung offener Wahlen bei den Traktanden 3 und 110 (Zweidrittelmehr)

JA heisst offene Wahl, NEIN heisst geheime Wahl.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 4

0 NEIN

0 ENT

94 JA

Der Grosse Rat beschliesst

die Wahlen bei den Traktanden 3 und 110 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind.

Die Fraktion FDP nominiert Karin Sartorius-Brüscheiler (FDP) als Mitglied der Bildungs- und Kulturkommission. Gemäss § 14 Abs. 1 der Geschäftsordnung bleibt die Fraktionszusammensetzung der Kommissionen während der gesamten Amtsdauer unverändert. Es sind deshalb nur Wahlvorschläge zulässig, welche auf Mitglieder der Fraktion FDP lauten.

Abstimmung

Wahl von Karin Sartorius-Brüscheiler

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 5

0 NEIN

1 ENT

94 JA

Der Grosse Rat wählt

Karin Sartorius-Brüscheiler als Mitglied der Bildungs- und Kulturkommission für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

110 Wahl eines Mitglied der IGPK Universität

[13.05.20 09:28:38]

Die Bildungs- und Kulturkommission nominiert Catherine Alioth (LDP) als Mitglied der IGPK Universität. Es sind nur Wahlvorschläge zulässig, welche auf Mitglieder der Bildungs- und Kulturkommission lauten.

Abstimmung

Wahl Catherine Alioth

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 6

0 NEIN

1 ENT

94 JA

Der Grosse Rat wählt

Catherine Alioth als Mitglied der IGPK Universität für den Rest der laufenden Amtsdauer.
Dieser Beschluss ist zu publizieren.

4. Ratschlag betreffend dringlicher Grossratsbeschluss zur Ausrichtung von Beiträgen an Vermieterinnen und Vermieter von Geschäftsräumlichkeiten zur Unterstützung für baselstädtische Unternehmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) und Motion Beat Leuthardt und Andreas Zappalà betreffend Mietzins-Hilfen für Basler Kleingeschäfte ("Dreidrittel-Rettungspaket") (Mit dem Antrag auf dringliche Behandlung gemäss § 20 AB)

[13.05.20 09:30:08, WSU, 20.0645.01 20.5144.02, RAT]

Der Regierungsrat beantragt, auf das Geschäft 20.0645 einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 18'000'000 zu bewilligen.

Voten: *RR Tanja Soland, Vorsteherin FD; Thomas Gander (SP); Joël Thüring (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Kaspar Sutter (SP); Joël Thüring (SVP)*

Voten: *Beat Leuthardt (GB); Andreas Zappalà (FDP); Patricia von Falkenstein (LDP); Peter Bochsler (FDP); RR Tanja Soland, Vorsteherin FD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Grossratsbeschluss 1 Nachtragskredit
Titel und Ingress
Einzigster Absatz
Publikationsklausel

Schlussabstimmung

Grossratsbeschluss 1 Nachtragskredit
JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 7
0 NEIN
0 ENT
95 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die Ausrichtung von Beiträgen an Vermieterinnen und Vermieter von Geschäftsräumlichkeiten zur Unterstützung für baselstädtische Unternehmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) wird für das Jahr 2020 ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 18'000'000 bewilligt (Finanzdepartement).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Detailberatung

dringlicher Grossratsbeschluss 2
I.
Ziff. 1 Zweck

Ziff. 2 Finanzierung

Abs. 1

Ziff. 3 Kreis der Berechtigten

Abs. 1 bis 2

Ziff. 4 Voraussetzungen für Ausrichtung der Beiträge

Abs. 1 bis 3

Ziff. 5 Berechnung und Umfang des Anspruchs

Ziff. 6 Einreichen des Gesuchs

Abs. 1 bis 3

Ziff. 7 Prüfung der Gesuche

Ziff. 8 Abwicklung der Gesuche

Ziff. 9

Abs. 1 bis 4

II. Publikations- und Referendumsklausel

Schlussabstimmung

dringlicher Grossratsbeschluss 2 (2/3 Mehr)

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 8

0 NEIN

0 ENT

95 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Ziff. 1 Zweck

1 Vermieterinnen und Vermieter von ungekündigten Geschäftsliegenschaften, die sich mit ihrer Mieterschaft aufgrund der Corona-Pandemie auf eine Mietzinssenkung geeinigt haben, erhalten vom Kanton Basel-Stadt einen anteiligen Beitrag an ihre reduzierten Mietzinseinnahmen.

Ziff. 2 Finanzierung

1 Zu diesem Zweck wird ein Betrag von 18 Millionen Franken bereitgestellt.

Ziff. 3 Kreis der Berechtigten

1 Beitragsberechtigt sind Vermieterinnen und Vermieter, die Geschäftsräumlichkeiten an Mieterinnen und Mieter vermieten, die ihre Betriebsstätte im steuerrechtlichen Sinn im Kanton Basel-Stadt haben.

2 Die Parteien des Mietverhältnisses dürfen nicht denselben wirtschaftlich Berechtigten vertreten und keine nahestehenden Personen sein.

Ziff. 4 Voraussetzungen für Ausrichtung der Beiträge

1 Beitragsberechtigt sind Vermieterinnen und Vermieter von Geschäftsliegenschaften im Kanton Basel-Stadt, die sich mit ihrer Mieterschaft für die Zeit der ausserordentlichen COVID-19-Massnahmen, maximal für die Monate April, Mai und Juni 2020, auf eine Mietzinsreduktion von mindestens zwei Drittel der Netto-Miete geeinigt haben und deren Mieterschaft direkt betroffen ist oder bei indirekter Betroffenheit bestätigt, dass sie in der Zeit ab 17. März 2020 bis zum Datum der Gesuchseinreichung und verglichen mit der entsprechenden Vorjahresperiode eine Umsatzeinbusse von mindestens einem Drittel erlitten hat.

2 Kein Anspruch auf Ausrichtung eines Beitrags besteht dann, wenn die Mieterin oder der Mieter während der Zeit, in der die Miete reduziert ist, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus wirtschaftlichen Gründen kündigt oder nur zu schlechteren Konditionen weiterbeschäftigt. Die Nachweispflicht obliegt der Mieterin bzw. dem Mieter der Geschäftsliegenschaft.

3 Der Anspruch auf Ausrichtung eines Beitrags besteht dann, wenn die Mieterin oder der Mieter die fälligen Mieten bis zum Erlass der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19)

(COVID-19-Verordnung 2) des Bundesrates vom 13. März 2020 bezahlt hat und sich nicht in einem Konkursverfahren befindet.

Ziff. 5 Berechnung und Umfang des Anspruchs

1 Sind die Voraussetzungen gemäss Ziff. 3 und 4 erfüllt, entschädigt der Kanton der Vermieterin oder dem Vermieter maximal für die Monate April, Mai und Juni 2020 einen Drittel des Netto-Mietzinses. Pro Monatsmiete ist der Betrag auf max. 6'700 Franken, insgesamt auf 20'000 Franken beschränkt.

Ziff. 6 Einreichen des Gesuchs

1 Die Vermieterinnen und Vermieter reichen das Gesuch zusammen mit der von beiden Mietparteien unterzeichneten Einigung sowie bei indirekter Betroffenheit die Bestätigung gemäss Ziff. 4 Abs. 1 und dem geltenden Mietvertrag beim zuständigen Departement ein. Mit dem Gesuchformular ermächtigen sie das zuständige Departement, sämtliche im Gesuch enthaltenen Daten mit anderen Behörden (Bund, Kanton) auszutauschen. Zu diesem Zweck entbinden sie diese von ihrem Amts-, Bank- und Steuergeheimnis im Zusammenhang mit der Bearbeitung dieser Daten.

2 Mit dem Gesuch wird die Bestätigung der Mieterin oder des Mieters eingereicht, wonach während der Zeit, in der die Miete reduziert ist, keinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aus wirtschaftlichen Gründen gekündigt wird oder sie nur zu schlechteren Konditionen weiterbeschäftigt werden. Das zuständige Departement kann die Einhaltung dieser Voraussetzung kontrollieren und dabei für die Aufgabenerledigung notwendige Informationen mit anderen Behörden (Bund, Kanton) austauschen.

3 Das Gesuch ist beim zuständigen Departement bis zum 30. September 2020 einzureichen.

Ziff. 7 Prüfung der Gesuche

1 Über ordnungsgemäss und vollständig eingereichte Gesuche entscheidet ein vom Regierungsrat eingesetztes Gremium von drei bis fünf Personen abschliessend. Mindestens drei Vertreterinnen bzw. Vertreter in diesem Gremium gehören der öffentlichen Verwaltung des Kantons Basel-Stadt an. Der Vorsitz wird von einer dieser drei Personen übernommen.

Ziff. 8 Abwicklung der Gesuche

1 Das zuständige Departement ist für die Abwicklung der Gesuche zuständig. Es richtet dazu ein Sekretariat ein und erstellt die nötigen Prospekte und Formulare. Der entsprechende Geschäftsverkehr soll dabei soweit als möglich digital abgewickelt werden.

Ziff. 9 Anrechnung und Dauer des Anspruchs auf Beiträge

1 Der Anspruch auf Beiträge erfolgt rückwirkend auf 1. April 2020.

2 Der Anspruch auf Beiträge bleibt bestehen, bis der Bundesrat die ausserordentliche Lage (Notrecht) aufhebt, längstens aber bis 30. Juni 2020.

3 Beiträge, die auf der Grundlage falscher Angaben zugesprochen wurden, können zurückgefordert werden.

4 Werden auf Bundesebene Unterstützungsleistungen für die Senkung von Mietzinsen von Geschäftliegenschaften eingeführt, werden diese an die Beiträge gemäss diesem Grossratsbeschluss angerechnet.

II. Publikation und Inkrafttreten

Dieser dringliche Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum und tritt nach Massgabe von § 84 der Verfassung des Kantons Basel-Stadt sofort in Kraft. Er gilt bis zum 31. Dezember 2020.

Mit dem Eintreten auf das Geschäft haben Sie gemäss § 43 Abs. 5 der Geschäftsordnung **die Motion 20.5144 als erledigt abgeschrieben.**

Antrag

Es liegen zwei zusätzliche Beschlüsse der Fraktion FDP bevor.

Voten: *Luca Urgese (FDP); RR Tanja Soland, Vorsteherin FD; Joël Thüning (SVP); Pascal Pfister (SP); Jürg Stöcklin (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Luca Urgese (FDP); Jürg Stöcklin (GB);*

Voten: *Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP)*

Detailberatung

Nachtragskredit

Schlussabstimmung

zusätzlicher Grossratsabschluss der FDP (Nachtragskredit)

JA heisst Zustimmung zum Antrag der FDP, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 9

62 NEIN

16 ENT

13 JA

Der Grosse Rat beschliesst

den zusätzlichen Grossratsabschluss (Nachtragskredit) der FDP-Fraktion abzulehnen.

5. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung für Staatsbeiträge in der Quartierarbeit für den Betrieb von 15 Quartiertreffpunkten, zwei Stadtteilsekretariaten und einer Quartierkoordination in den Jahren 2020 bis 2023 sowie Bericht der Kommissionsminderheit

[13.05.20 10:40:02, BKK, PD, 19.0761.02, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragt mit ihrem Bericht 19.0761.02, auf das Geschäft einzutreten.

Die Mehrheit der Bildungs- und Kulturkommission beantragt der Beschlussvorlage zuzustimmen und Staatsbeiträge in Höhe von gesamthaft Fr. 8'208'000.- zu sprechen.

Die Minderheit der Bildungs- und Kulturkommission beantragt der geänderten Beschlussvorlage zuzustimmen

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK; Catherine Alioth Sprecherin der BKK-Minderheit; Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Zwischenfrage

Voten: *Beat K. Schaller (SVP); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD;*

Voten: *Claudio Miozzari (SP); Heiner Vischer (LDP); Erich Bucher (FDP); Joël Thüring (SVP)*

Zwischenfragen

Voten: *Lisa Mathys (SP); Joël Thüring (SVP); Thomas Mury (LDP); Joël Thüring (SVP); Sarah Wyss (SP); Joël Thüring (SVP)*

Voten: *Jérôme Thiriet (GB)*

Schluss der 12. Sitzung

11:57 Uhr

Wiederbeginn der Sitzung

15:00 Uhr

16. Neue Interpellationen

[13.05.20 15:00:00]

Interpellation Nr. 48 André Auderset betreffend BVB mit Kurzarbeit statt Überstunden-Abbau

[13.05.20 15:00:00, 20.5151, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; André Auderset (LDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 20.5151 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 49 Sandra Bothe betreffend Durchführung der Ferienangebote im Kanton Basel-Stadt für Kinder und Jugendliche während den Sommer-Schulferien 2020

[13.05.20 15:07:33, 20.5162, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Sandra Bothe (fraktionslos)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 20.5162 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 50 Catherine Alioth betreffend Polleranlage Einfahrt Streitgasse

[13.05.20 15:11:22, 20.5163, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Catherine Alioth (LDP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Catherine Alioth (LDP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 20.5163 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 51 Joël Thüring betreffend mehr Aussenraum für die Gastronomie in der Corona-Krise

[13.05.20 15:16:42, 20.5164, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet

Voten: *Joël Thüring (SVP)*

Interpellation Nr. 52 Alexander Ebi betreffend zeitlich befristete gebührenfreie Allmendbenutzung für Gastronomie- und Barbetriebe sowie Verkaufsgeschäfte ab dem 11. Mai 2020 während der Zeit des vorgeschriebenen Social Distancings

[13.05.20 15:18:54, 20.5165, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet

Voten: *Alex Ebi (LDP)*

Interpellation Nr. 53 Jérôme Thiriet betreffend 100 Franken Gutschein für Veloreparatur

[13.05.20 15:19:48, 20.5166, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Jérôme Thiriet (GB)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 20.5166 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 54 Pascal Messerli betreffend Missachtung des Versammlungsverbots durch linksextreme Demonstranten - die Polizei schaut zu oder weg

[13.05.20 15:23:22, 20.5167, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Pascal Messerli (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 20.5167 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 55 Sibylle Benz betreffend digitaler Schulunterricht

[13.05.20 15:30:17, 20.5171, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Sibylle Benz (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 20.5171 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 56 Ursula Metzger betreffend der Situation von Sans-Papiers in Basel zu Zeiten der Corona-Pandemie

[13.05.20 15:35:43, 20.5172, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 57 Toya Krummenacher betreffend Kontrollen der Corona-Pandemie-Schutzkonzepte im Kanton

[13.05.20 15:36:01, 20.5173, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 58 Sebastian Kölliker betreffend den aktuellen Stand bezüglich Masterplan «Campus Gesundheit», insbesondere Neubau Klinikum 2

[13.05.20 15:36:20, 20.5174, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Sebastian Kölliker (SP); RR Lukas Engelberger, Vorsteher GD; Sebastian Kölliker (SP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 20.5174 ist **erledigt**.

5. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung für Staatsbeiträge in der Quartierarbeit für den Betrieb von 15 Quartiertreffpunkten, zwei Stadtteilsekretariaten und einer Quartierkoordination in den Jahren 2020 bis 2023 sowie Bericht der Kommissionsminderheit (Fortsetzung)

[13.05.20 15:46:09]

Voten: *Martina Bernasconi (FDP); Heiner Vischer (LDP); André Auderset (LDP); Kerstin Wenk (SP); Sibylle Benz (SP)*

Zwischenfragen

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Sibylle Benz (SP); André Auderset (LDP); Sibylle Benz (SP); Joël Thüring (SVP); Sibylle Benz (SP)*

Voten: *Joël Thüring (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Kaspar Sutter (SP); Joël Thüring (SVP)*

Voten: *Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Zwischenfrage

Voten: *Sarah Wyss (SP); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziff. 1 Quartiertreffpunkte

1. Verein Treffpunkt Breite
2. Verein Familienzentrum Gundeli
3. Verein Kontaktstelle für Eltern und Kinder Basel-West
4. Quartiertreffpunkt Kasernenareal
5. Verein Quartiertreffpunkt Wettstein
6. Trägerverein Quartiertreffpunkt Bachletten
7. Verein Quartiertreffpunkt LOLA
8. Trägerverein Quartiertreffpunkt Kleinhüningen
9. Elternverein MaKly
10. Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel
11. Verein Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen
12. Verein Eltern Centrum Hirzbrunnen ELCH
13. Verein Gleis 58
14. Sozialverein St. Johannes
15. Verein Quartieroase Bruderholz

Ziff. 2 Leistungen im Frühbereich

1. Elternverein MaKly
2. Sozialverein St. Johannes
3. Verein Familienzentrum Gundeli
4. Treffpunkt Breite
5. Weiterbildung

Ziff. 3 Betrieb Stadtteilsekretariat/Quartierkoordination

1. Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel
2. Trägerverein Stadtteilsekretariat Basel-West
3. Trägerverein Quartierkoordination Gundeldingen

Ziff. 4

Antrag

Hier liegt ein Änderungsantrag der BKK-Minderheit vor. Sie beantragt als Ziffer 4 (Neu) gemäss Tischvorlage der BKK-Minderheit (Stadtteilsekretariat Kleinbasel).

Voten: *Catherine Alioth Sprecherin der BKK-Minderheit*

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 12

50 NEIN

0 ENT

41 JA

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der BKK-Minderheit abzulehnen.

Antrag

Ziffer 4 der BKK-Mehrheit betreffend Quartierkoordination Gundeldingen.

Hier liegen zwei Änderungsanträge vor. Die BKK-Minderheit (in ihrer Ziffer 5) beantragt gemäss Tischvorlage. Die CVP/EVP-Fraktion beantragt gemäss verteiltem Änderungsantrag. Wir machen zuerst eine Eventualabstimmung zwischen den Anträgen der BKK-Minderheit und der CVP/EVP-Fraktion.

Voten: *Beatrice Isler (CVP/EVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Claudio Miozzari (SP); Beatrice Isler (CVP/EVP);*

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK; Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Claudio Miozzari (SP); Heiner Vischer (LDP); Joël Thüring (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Beatrice Isler (CVP/EVP); Joël Thüring (SVP);*

Voten: *Jérôme Thiriet (GB)*

Zwischenfragen

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Jérôme Thiriet (GB); Patrick Hafner (SVP); Jérôme Thiriet (GB)*

Voten: *Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP); René Häfliger (LDP); Beat K. Schaller (SVP); Oswald Inglin, Präsident BKK; Michael Koechlin (LDP); Oswald Inglin, Präsident BKK*

Eventualabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag BKK-Minderheit, NEIN heisst Zustimmung Antrag CVP/EVP

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 13

61 NEIN

1 ENT

34 JA

Der Grosse Rat beschliesst

eventualiter dem Antrag der CVP/EVP Fraktion zu folgen.

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der BKK-Mehrheit, NEIN heisst Zustimmung zum Antrag der CVP/EVP

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 14

51 NEIN

1 ENT

43 JA

Der Grosse Rat beschliesst

Zustimmung zum Antrag der CVP/EVP-Fraktion.

Ziffer 4 hat neu folgende Fassung:

4. Der Quartierkoordination Gundeldingen werden die Staatsbeiträge erst dann ausbezahlt, wenn sich der Vorstand mit einem Präsidium und einem Vizepräsidium konstituiert, die Statuten entsprechend angepasst wurden und eine professionelle Zusammenarbeit mit den vier ausgetretenen Vereinen auf Projektebene gewährleistet ist.

Antrag

Die Fraktionen SP und GB beantragen eine neue Ziffer 5:

5. Für den Betrieb der mobilen Quartierarbeit in Klybeck-Kleinhüningen in den Jahren 2020 bis 2023 wird dem Trägerverein Quartiertreffpunkt Kleinhüningen Ausgaben in der Höhe von gesamthaft Fr. 300'000 (Fr. 75'000 pro Jahr) bewilligt.

Voten: *Claudio Miozzari (SP); Oswald Inglin, Präsident BKK*

Zwischenfrage

Voten: *Sarah Wyss (SP); Oswald Inglin, Präsident BKK;*

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Joël Thüring (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Tonja Zürcher (GB); Joël Thüring (SVP)*

Voten: *Patrick Hafner (SVP); André Auderset (LDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Joël Thüring (SVP); André Auderset (LDP)*

Voten: *Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Zwischenfrage

Voten: *Tonja Zürcher (GB); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktionen SP/GB, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 15

43 NEIN

0 ENT

49 JA

Der Grosse Rat beschliesst

Zustimmung zum Antrag der Fraktionen SP/GB und Einfügen einer neuen Ziffer 5.

Detailberatung

Ziff 6.

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 16

10 NEIN

11 ENT

75 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für den Betrieb je eines Quartiertreffpunktes in den Jahren 2020 bis 2023 werden den 15 folgenden Trägerschaften Ausgaben in der Höhe von gesamthaft Fr. 5'648'000 (Fr. 1'412'000 pro Jahr) bewilligt:

1. Verein Treffpunkt Breite Fr. 100'000
2. Verein Familienzentrum Gundeli Fr. 100'000
3. Verein Kontaktstelle für Eltern und Kinder Basel-West Fr. 100'000
4. Quartiertreffpunkt Kasernenareal Fr. 100'000
5. Verein Quartiertreffpunkt Wettstein Fr. 100'000
6. Trägerverein Quartierzentrum Bachletten Fr. 100'000
7. Verein Quartiertreffpunkt LoLa Fr. 100'000
8. Trägerverein Quartiertreffpunkt Kleinhüningen Fr. 100'000
9. Elternverein MaKly Fr. 100'000
10. Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel Fr. 100'000
11. Verein Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen Fr. 100'000
12. Verein Eltern Centrum Hirzbrunnen ELCH Fr. 100'000
13. Verein Gleis 58 (Quartiertreffpunkt Rosental) Fr. 100'000
14. Sozialverein St. Johannes: Kontaktstelle Eltern und Kinder St. Johann Fr. 56'000
15. Verein Quartieroase Bruderholz Fr. 56'000

2. Für Leistungen im Frühbereich werden den folgenden vier Trägerschaften in den Jahren 2020 bis 2023 Ausgaben in der Höhe von gesamthaft Fr. 720'000 (Fr. 180'000 pro Jahr) bewilligt:

1. Elternverein MaKly Fr. 50'000
2. Sozialverein St. Johannes: Kontaktstelle Eltern und Kinder St. Johann Fr. 45'000
3. Verein Familienzentrum Gundeli Fr. 40'000
4. Treffpunkt Breite Fr. 40'000
5. Weiterbildung Fr. 5'000

3. Für den Betrieb je eines Stadtteilsekretariats / Quartierkoordination werden den drei Dachträgerorganisationen in den Jahren 2020 bis 2023 Ausgaben in der Höhe von gesamthaft Fr. 1'440'000 (Fr. 360'000 pro Jahr) bewilligt:

1. Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel Fr. 160'000
2. Trägerverein Stadtteilsekretariat Basel-West Fr. 130'000
3. Trägerverein Quartierkoordination Gundeldingen Fr. 70'000

4. Der Quartierkoordination Gundeldingen werden die Staatsbeiträge erst dann ausbezahlt, wenn sich der Vorstand mit einem Präsidium und einem Vizepräsidium konstituiert, die Statuten entsprechend angepasst wurden und eine professionelle Zusammenarbeit mit den vier ausgetretenen Vereinen auf Projektebene

gewährleistet ist.

5. Für den Betrieb der mobilen Quartierarbeit in Klybeck-Kleinhüningen in den Jahren 2020 bis 2023 wird dem Trägerverein Quartiertreffpunkt Kleinhüningen Ausgaben in der Höhe von gesamthaft Fr. 300'000 (Fr. 75'000 pro Jahr) bewilligt.

6. Für zusätzliche projektbezogene Leistungen für die Quartiertreffpunkte, Stadtteilsekretariate und die Quartierkoordination wird in den Jahren 2020 bis 2023 eine Rahmenausgabe in der Höhe von gesamthaft Fr. 400'000 (Fr. 100'000 pro Jahr) bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

6. Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Ausgaben für die Realisierung des Projekts “EDOKID - Einführung eines elektronischen schulärztlichen Dossiers im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst”

[13.05.20 17:07:02, GSK, GD, 19.1799.02, BER]

Die Gesundheits- und Sozialkommission (GSK) beantragt mit ihrem Bericht 19.1799.02, auf das Geschäft einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 448'200.-- zu bewilligen.

Voten: Sarah Wyss, Präsidentin GSK; RR Lukas Engelberger, Vorsteher GD; Sebastian Kölliker (SP); Raoul Furlano (LDP); Eduard Rutschmann (SVP)

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 17

0 NEIN

1 ENT

75 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für das Projekt “EDOKID – Einführung eines elektronischen schulärztlichen Dossiers im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst” werden Ausgaben in der Höhe von Fr. 448'200 (inkl. 7.7% MWSt.) zu Lasten des Investitionsbereiches Informatik bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

7. Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission zum Ratschlag betreffend Revision der planungsbedingten Mehrwertabgabe (§ 120ff. BPG) und Bericht zu zwei Anzügen und einer Motion sowie Mitbericht der Bau- und Raumplanungskommission

[13.05.20 17:19:36, WAK / BRK, BVD, 16.0836.02 11.5206.06 15.5544.03 17.5322.04, BER]

Die Wirtschafts- und Abgabekommission sowie die Bau- und Raumplanungskommission beantragen mit ihrem Bericht 16.0836.02 auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: Christophe Haller, Präsident WAK; Jeremy Stephenson, Präsident BRK; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Kaspar Sutter (SP); François Bocherens (LDP); Harald Friedl (GB); Lorenz Amiet (SVP); Andreas Zappalà (FDP); Beat Leuthardt (GB); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Christophe Haller, Präsident WAK

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

I. Änderung Bau- und Raumplanungsgesetz

§101 Abs. 1 (geändert)

§101 Abs. 1bis (neu)

§120 Abs. 2 (geändert)

§120 Abs. 3 (neu)

§120 Abs. 4 (neu)

Antrag

Hier liegt ein Änderungsantrag der Fraktion LDP vor. Sie beantragen „in Ausnahmefällen können“ zu streichen und zu ersetzen durch „Der Grosse Rat kann im Einzelfall beschliessen, dass....“.

Voten: *Michael Koechlin (LDP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Kaspar Sutter (SP); Lorenz Amiet (SVP)*

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsresultat 18

49 NEIN

2 ENT

45 JA

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag abzulehnen.

Detailberatung

§120 Abs. 5 (neu)

§120 Abs. 6 (neu)

Titel nach §120 (neu)

§120a (neu) Grundsatz

§120b (neu) Industrie- und Gewerbezone (Zone 7)

§120c (neu) Bahnareale und Zone für Nutzungen im öffentlichen Interesse

§120d (neu) Stadt- und Dorfbild-Schutzzone

§120e (neu) Erleichterungen für Industrie- und Gewerbebauten

§121 Abs. 1 (geändert)

§121 Abs. 2 (geändert)

§121 Abs. 3 (geändert)

§121 Abs. 4 (neu)

§122 Abs. 1bis (neu)

§122 Abs. 2bis (neu)

§122 Abs. 3 (geändert)

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung
Publikations- und Referendumsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 19

2 NEIN

1 ENT

93 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Bau- und Planungsgesetz (BPG) vom 17. November 1999 (Stand 23. Dezember 2019) wird wie folgt geändert:

§ 101 Abs. 1 (geändert), Abs. 1bis (neu)

1 Bebauungspläne sollen in begrenzten Gebieten bessere Bebauungen gewährleisten als die baurechtliche Grundordnung oder die Koordination der Nutzungsplanung erleichtern. Sie sind in der Regel das Ergebnis von Planungsverfahren wie Testplanungen, Studienaufträgen, Wettbewerben, welche die städtebauliche Qualität sichern. Sie gehen allgemeineren Regelungen vor.

1bis Die Aufwendungen dieser Planungsverfahren trägt die Grundeigentümerschaft.

§ 120 Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (neu), Abs. 4 (neu), Abs. 5 (neu), Abs. 6 (neu)

2 Die auf Grundstücken in der Stadt Basel anfallenden Abgaben sind in der Stadt Basel zu verwenden für:

- a) (neu) die Schaffung oder Aufwertung öffentlicher Grün- und Freiräume zur Aufwertung des Wohnumfelds;
- b) (neu) Klimaschutz- und Klimaadaptionsmassnahmen zur Vermeidung und Minderung von Hitzeinseleffekten;
- c) (neu) die Schaffung und Aufwertung von naturnahen, öffentlichen Erholungsräumen;
- d) (neu) die Förderung der Biodiversität.

3 Die auf einem Areal abzuschöpfenden Abgaben können, soweit möglich und sinnvoll, unmittelbar zugunsten der Schaffung und Aufwertung von öffentlich zugänglichen Grün- und Freiräumen dieses Areals verwendet werden, sofern die öffentliche Zugänglichkeit als Dienstbarkeit zugunsten der Einwohnergemeinde der Stadt Basel gesichert wird.

4 In Ausnahmefällen können die Abgaben auch für Grün- und naturnahe Erholungsräume ausserhalb des Stadt- und Kantonsgebietes sowie im deutschen und französischen Grenzgebiet verwendet werden, wenn diese unmittelbar an das Stadtgebiet angrenzen und überwiegend von der Stadtbevölkerung genutzt werden. Ist der Boden nicht im Eigentum der Einwohnergemeinde der Stadt Basel oder des Kantons Basel-Stadt, so ist die öffentliche Zugänglichkeit als Dienstbarkeit zugunsten der Einwohnergemeinde der Stadt Basel zu sichern.

5 Für Grundstücke in den Gemeinden Riehen und Bettingen regeln die Gemeinden die Verwendungszwecke für die Mehrwertabgaben selber. Macht eine Gemeinde von dieser Regelungskompetenz keinen Gebrauch, so gelten die Bestimmungen des Abs. 2 sinngemäss.

6 Ausgaben zu Lasten des Mehrwertabgabefonds über einem Betrag von Fr. 1.5 Mio. werden durch den Grossen Rat bewilligt.

Titel nach § 120 (neu)

3.5.1.abis) Ausgangswert für die Berechnung

§ 120a (neu)

Grundsatz

1 Als Ausgangswert dient das gesetzlich festgelegte Mass der baulichen Nutzung. Dieses wird in der Regel bestimmt durch Vergleichsprojekt, Ausnutzungsziffer oder Bebauungsplan.

2 Ist das zulässige Mass der baulichen Nutzung gesetzlich nicht festgelegt oder bestimmbar, gelten die nachfolgenden Bestimmungen.

§ 120b (neu)

Industrie- und Gewerbezone (Zone 7)

1 Entsteht die Mehrnutzung durch einen Bebauungsplan, dient als Ausgangswert eine Ausnutzungsziffer von 3,0 oder das bestehende Mass der baulichen Nutzung. Massgebend ist der höhere Wert.

2 Entsteht die Mehrnutzung durch eine Änderung der Zoneneinteilung, gilt als Ausgangswert eine Ausnutzungsziffer von 1,8.

§ 120c (neu)

Bahnareale und Zone für Nutzungen im öffentlichen Interesse

1 Als Ausgangswert dient der Wert von Nichtbauland.

2 Bereits vorhandene rechtmässig erstellte Bauten und Anlagen sind bei der Ermittlung des Boden-mehrwerts zu berücksichtigen.

§ 120d (neu)

Stadt- und Dorfbild-Schutzzone

1 Als Ausgangswert dient das zulässige Mass der baulichen Nutzung derjenigen Zone, die durch die Geschosshöhe der zugelassenen Bebauung bestimmt wird.

§ 120e (neu)

Erleichterungen für Industrie- und Gewerbebauten (§ 95 Abs. 1 Ziff. 5)

1 Bei Nutzungen nach den für die Zone 7 geltenden Vorschriften dient als Ausgangswert eine Ausnutzungsziffer von 3,0 oder das bestehende Mass der baulichen Nutzung. Massgebend ist der höhere Wert.

2 Bei Nutzungen nach den für die Grundzone geltenden Vorschriften gilt der Grundsatz gemäss § 120a.

§ 121 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (geändert), Abs. 4 (neu)

1 Die Mehrwertabgabe wird aufgrund der Differenz der Verkehrswerte des Bodens mit und ohne zusätzliche Nutzung berechnet.

2 Die Höhe der Abgabe beträgt 40% des Bodenmehrwerts abzüglich eines Freibetrags von Fr. 20'000. Wegen derselben Mehrnutzung erhobene Erschliessungsbeiträge werden zum Zeitwert an die Mehrwertabgabe angerechnet. Andere Aufwandpositionen sind für die Berechnung der Mehrwertabgabe unbeachtlich.

3 Bei Bewilligung einer grösseren Geschossfläche ist für die Bestimmung der Bodenwertsteigerung massgebend, was tatsächlich erstellt wird.

4 Soweit das Mass der baulichen Nutzung zum Ausgleich von Nutzungsverlusten erhöht wird, wird der Bodenmehrwert vollständig mit der Entschädigung verrechnet.

§ 122 Abs. 1bis (neu), Abs. 2bis (neu), Abs. 3 (geändert)

1bis Sie wird festgesetzt, wenn

a) ein Baubegleichen eingereicht wird, das von der vergrösserten zulässigen Geschossfläche Gebrauch macht;

b) durch eine Ausnahmegewilligung zusätzliche Geschossflächen zugelassen werden.

2bis Ist das Nutzungspotential vorgängig bekannt, kann auf Gesuch der Abgabepflichtigen ein früherer Stichtag für die Festsetzung und Erhebung festgelegt werden.

3 Die Erhebung kann ganz oder teilweise aufgeschoben werden, wenn die Abgabepflichtigen den Nachweis erbringen, dass die besseren Nutzungsmöglichkeiten nur unwesentlich beansprucht werden oder dass der Mehrwert ausschliesslich oder überwiegend erst zu einem späteren Zeitpunkt entsteht.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und tritt am fünften Tag nach der Publikation des unbenutzten Ablaufs der Referendumsfrist oder im Falle einer Volksabstimmung am fünften Tag nach Publikation der Annahme durch die Stimmberechtigten in Kraft.

Mit dem Eintreten auf das Geschäft haben Sie gemäss § 43 Abs. 5 der Geschäftsordnung **die Motion Jörg Vitelli 17.5322 als erledigt abgeschlossen.**

Die WAK beantragt, den Anzug René Brigger und Konsorten betreffend Zweckerweiterung des Mehrwertabgabefonds sowie den Anzug Lukas Engelberger und Konsorten betreffend Flexibilisierung der MWA abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die beiden Anzüge 11.5206 und 15.5544 abzuschreiben.

Schluss der 13. Sitzung

18:05 Uhr

Basel, 13. Mai 2020

Salome Hofer
Grossratspräsidentin

Beat Flury
I. Ratssekretär

Anhang A: Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 1 - 16	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	Yilmaz Semseddin (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	E	N	N	N	J	J
2	Benz Sibylle (SP)	E	J	J	J	J	J	J	J	A	E	J	N	N	J	A	J
3	Cuénod Tim (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	E	E	N	N	N	J	J
4	Sigirci Mehmet (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	N	N	J	J	J
5	Gander Thomas (SP)	E	J	J	J	J	J	J	J	N	N	E	N	N	J	J	J
6	Brigger René (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	A	E	J	N	N	J	J	J
7	Heer Barbara (SP)	N	J	A	J	J	J	J	J	N	J	E	A	N	J	J	J
8	Metzger Ursula (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	E	N	N	J	J	J
9	Mathys Lisa (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	N	N	N	J	J	J
10	von Falkenstein Patricia (LDP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	N	J	N	N	N	J
11	Furlano Raoul I. (LDP)	J	N	J	J	J	J	A	J	N	J	J	J	J	N	N	E
12	Koehlin Michael (LDP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	A	A	J	J	N	N	J
13	Isler-Christ Lydia (LDP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	E	J	J	N	N	J
14	Alioth Catherine (LDP)	J	N	J	J	J	E	J	J	N	A	A	J	J	N	N	J
15	Hafner Patrick (SVP)	E	N	J	J	J	J	J	J	N	J	N	J	J	A	N	N
16	Lindner Roland (SVP)	A	N	J	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N
17	Hablützel-Bürki Gianna (SVP)	N	N	J	J	J	J	J	J	N	J	N	J	J	N	N	N
18	Messerli Pascal (SVP)	E	N	J	J	J	J	J	J	N	J	N	J	J	N	N	N
19	Vergeat Jo (GB)	N	N	J	J	J	J	J	J	N	J	E	N	N	J	J	J
20	Thiriet Jérôme (GB)	N	N	J	J	J	J	J	J	N	N	E	N	N	J	J	J
21	Thommen Oliver (GB)	N	E	J	J	J	J	J	J	N	N	J	N	N	J	J	J
22	Haller Christophe (FDP)	N	N	J	J	J	J	J	J	E	N	E	J	J	N	N	E
23	Jenny David (FDP)	N	N	J	J	J	J	J	J	J	J	E	J	J	N	N	J
24	Bucher Erich (FDP)	N	N	J	J	J	J	J	J	J	E	J	J	J	N	N	J
25	Inglin Oswald (CVP/EVP)	N	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	N	N	N	N	J
26	Isler Beatrice (CVP/EVP)	N	N	J	J	J	J	J	J	E	E	E	N	N	N	N	J
27	Keller Esther (GLP)	N	N	J	J	J	J	J	J	A	A	N	N	N	N	J	J
28	Amacher Nicole (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	E	J	N	N	J	J	J
29	Baumgartner Beda (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	N	N	N	J	J	J
30	Kaufmann Danielle (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	E	N	N	N	J	J	J
31	Perret Jean-Luc (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	E	N	N	J	J	J
32	Vitelli Jörg (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	E	N	N	J	J	J
33	Krummenacher Toya (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	N	N	J	J	J
34	Erdogan Seyit (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	N	J	N	J	A	J
35	von Wartburg Christian (SP)	A	A	A	A	A	A	J	J	A	J	A	A	N	J	J	J
36	Sägesser Daniel (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	A	A	N	N	J	A	J
37	Sutter Kaspar (SP)	E	J	J	J	J	J	J	J	N	A	A	N	N	J	J	J
38	Wittlin Stefan (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	N	N	N	J	J	J
39	Miozzari Claudio (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	E	N	N	J	J	J
40	Dill Alexandra (SP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	N	N	N	J	J	J
41	Bolliger Oliver (GB)	N	N	J	J	J	J	J	J	E	J	N	N	N	N	J	J
42	Messerli Beatrice (GB)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
43	Fuhrer Raphael (GB)	N	N	J	J	J	J	J	J	N	E	E	N	N	J	J	J
44	Stöcklin Jürg (GB)	N	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	N	N	J	J	J
45	Hanauer Raffaella (GB)	N	E	J	J	J	J	J	J	E	J	J	N	N	J	J	J
46	Thüring Joël (SVP)	N	N	J	J	J	J	J	J	N	J	E	J	J	N	N	E
47	Gröflin Alexander (SVP)	N	N	J	J	J	J	J	J	E	N	J	J	J	N	N	N
48	Stalder Roger (SVP)	N	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	N	N
49	Stumpf Daniela (SVP)	N	N	J	J	J	J	J	J	N	J	E	J	J	N	N	J
50	Schaller Beat K. (SVP)	N	N	J	J	J	J	J	J	N	E	N	J	J	N	N	J
51	Vischer Heiner (LDP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	E	J	J	J	N	N	E
52	Müry Thomas (LDP)	J	N	J	J	J	J	J	J	A	N	J	J	N	N	N	J

Fortsetzung Abstimm.

Sitz	Abstimmungen 17 - 19	17	18	19
1	Yilmaz Semseddin (SP)	J	N	J
2	Benz Sibylle (SP)	J	N	J
3	Cuénod Tim (SP)	A	N	J
4	Sigirci Mehmet (SP)	J	N	J
5	Gander Thomas (SP)	J	N	J
6	Brigger René (SP)	A	N	J
7	Heer Barbara (SP)	J	N	J
8	Metzger Ursula (SP)	J	N	J
9	Mathys Lisa (SP)	J	N	J
10	von Falkenstein Patricia (LDP)	J	J	J
11	Furlano Raoul I. (LDP)	J	J	J
12	Koechlin Michael (LDP)	J	J	J
13	Isler-Christ Lydia (LDP)	J	J	J
14	Alioth Catherine (LDP)	J	J	J
15	Hafner Patrick (SVP)	J	J	J
16	Lindner Roland (SVP)	J	J	J
17	Hablützel-Bürki Gianna (SVP)	J	J	J
18	Messerli Pascal (SVP)	J	J	J
19	Vergeat Jo (GB)	J	N	J
20	Thiriet Jérôme (GB)	J	N	J
21	Thommen Oliver (GB)	A	N	J
22	Haller Christophe (FDP)	J	N	J
23	Jenny David (FDP)	J	J	J
24	Bucher Erich (FDP)	A	J	J
25	Inglin Oswald (CVP/EVP)	J	N	J
26	Isler Beatrice (CVP/EVP)	A	N	J
27	Keller Esther (GLP)	J	J	J
28	Amacher Nicole (SP)	J	N	J
29	Baumgartner Beda (SP)	J	N	J
30	Kaufmann Danielle (SP)	J	N	J
31	Perret Jean-Luc (SP)	J	N	J
32	Vitelli Jörg (SP)	J	N	J
33	Krummenacher Toya (SP)	A	N	J
34	Erdogan Seyit (SP)	J	N	J
35	von Wartburg Christian (SP)	J	N	J
36	Sägesser Daniel (SP)	J	N	J
37	Sutter Kaspar (SP)	J	N	J
38	Wittlin Stefan (SP)	J	N	J
39	Miozzari Claudio (SP)	J	N	J
40	Dill Alexandra (SP)	J	N	J
41	Bolliger Oliver (GB)	J	N	J
42	Messerli Beatrice (GB)	A	A	A
43	Fuhrer Raphael (GB)	J	N	J
44	Stöcklin Jürg (GB)	J	N	J
45	Hanauer Raffaella (GB)	J	N	J
46	Thüring Joël (SVP)	J	J	J
47	Gröflin Alexander (SVP)	E	J	N
48	Stalder Roger (SVP)	J	J	J
49	Stumpf Daniela (SVP)	J	J	J
50	Schaller Beat K. (SVP)	J	J	J
51	Vischer Heiner (LDP)	A	J	J
52	Müry Thomas (LDP)	J	J	J

Sitz	Abstimmungen 17 - 19	17	18	19
53	Bocherens François (LDP)	J	N	J
54	Stephenson Jeremy (LDP)	A	J	J
55	Urgese Luca (FDP)	J	J	J
56	Sartorius Karin (FDP)	J	J	J
57	Moesch Christian C. (FDP)	A	J	J
58	Meier Felix (CVP/EVP)	A	A	A
59	Knellwolf Andrea Elisabeth (CVP/EVP)	J	N	J
60	Bernasconi Martina (FDP)	J	J	J
61	Wüest-Rudin David (GLP)	J	J	J
62	Seggiani Michela (SP)	J	N	J
63	Brandenburger Jessica (SP)	J	N	J
64	Wenk Kerstin (SP)	A	N	J
65	Hofer Salome (SP)	P	P	P
66	Wyss Sarah (SP)	J	N	J
67	Pfister Pascal (SP)	J	N	J
68	Mattmüller Georg (SP)	J	N	J
69	Gölgeli Edibe (SP)	J	N	J
70	Reinhard Franziska (SP)	A	N	J
71	Kölliker Sebastian (SP)	J	N	J
72	Zürcher Tonja (GB)	J	J	J
73	Leuthardt Beat (GB)	J	E	N
74	Lachenmeier Michelle (GB)	J	N	J
75	Camlibel Talha Ugur (SP)	J	N	J
76	Friedl Harald (GB)	J	N	J
77	Wehrli Felix (SVP)	A	E	J
78	Meidinger Christian (SVP)	J	J	J
79	Amiet Lorenz (SVP)	A	J	J
80	Vogel Rudolf (SVP)	A	A	A
81	Ebi Alex (LDP)	J	J	J
82	Auderset André (LDP)	J	J	J
83	Häffiger René (LDP)	J	J	J
84	Eichner Mark (FDP)	J	J	J
85	Braun Beat (FDP)	A	J	J
86	Bochsler Peter (FDP)	A	J	J
87	Gallacchi Pasqualine (CVP/EVP)	J	J	J
88	Herter Balz (CVP/EVP)	J	J	J
89	Strahm Thomas (LDP)	J	J	J
90	Hettich Daniel (LDP)	A	J	J
91	Rutschmann Eduard (SVP)	J	J	J
92	Ueberwasser Heinrich (SVP)	J	N	E
93	Roth Franziska (SP)	A	N	J
94	Mazzotti Sasha (SP)	A	N	J
95	Zappalà Andreas (FDP)	A	J	J
96	Widmer-Huber Thomas (CVP/EVP)	J	J	J
97	Grossenbacher Thomas (GB)	J	J	J
98	Griss Christian (CVP/EVP)	J	J	J
99	Bothe Sandra (GLP)	J	J	J
100	Battaglia Olivier (LDP)	A	J	J
J	JA	75	45	93
N	NEIN	0	49	2
E	ENTHALTUNG	1	2	1
A	ABWESEND	23	3	3
P	PRÄSIDIUM (stimmt nicht mit)	1	1	1
	Total	100	100	100